Hermann Löns (1866-1914)

Das Irrlicht

Hier und da, hier und da
Geht ein Licht und das ist blau,
Fern und nah, fern und nah
Abends in dem Tau;
Margarete, Margrete,
Du hast die Liebe verschmäht,
Deine arme arme Seele
Nach Liebe suchen geht.

Hin und her, hin und her,
Wo die weißen Rosen stehn,
Kreuz und quer, kreuz und quer
Muß die Flamme gehn;
Margarete, Margrete,
Der Wind und der weht,
Deine arme arme Seele
Nach Liebe suchen geht.

Ohne Rast, ohne Ruh
Geht die Flamme auf und ab,
Immerzu, immerzu
Über ihrem Grab;
Margarete, Margrete,
Nun ist es viel zu spät,
Deine arme arme Seele
Nach Liebe suchen geht.

Still und stumm, still und stumm
Geht die Flamme kalt und blau
Um und um, um und um
Morgens in dem Tau;
Margarete, Margrete,
Der Hahn und der kräht,
Deine arme arme Seele
Nach Liebe suchen geht.
(142 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/loens/gw01-arc/chap144.html

classtests.com